

Vorzügliche Merkwürdigkeiten und Vergnügungen.

I. Das anatomische Theater

befindet sich mit seiner ansehnlichen Sammlung von Präparaten im Paulino. Es hält auf demselben der Prof. der Anatomie und Chirurgie seine öffentlichen Vorlesungen, auch anatomisch-chirurgische Demonstrationen.

II. Bibliotheken.

Die Universitätsbibliothek, im Paulino, steht Mittwochs und Sonnabends, in den drey Messen aber, alle Wochentage, 14 Tage lang, von 10 bis 12 Uhr, zu jedermanns Gebrauch offen. Von den dazu verordneten Personen, siehe Seite 73.

Die Rathsbibliothek, am alten Neumarkt, wird Mittwochs und Sonnabends, von 2 bis 4 Uhr, zu jedermanns Gebrauch geöffnet. Von den dazu verordneten Personen, siehe Seite 73.

III. Die Sternwarte

im Schlosse Pleißenburg, enthält ausser dem Apparat von Instrumenten, auch eine astronomische Bibliothek. Der dabey angestellte Observator, Hr. Prof. Rüdiger, s. die Prof. Seite 54. hält in dem daselbst befindlichen Hörsaale seine Vorlesungen. Ihm sind als Gehülffen die beyden Studiosi,

Hr. Aug. Gottlieb Meißner, im Sporgäßchen, N. 85. und Hr. Friedr. Theodor Wechsler, auf der Burgstraße, No. 91. zugeordnet.

Auch ist ein Aufwärter dabey bestellt, Carl Friedr. Kühn, in der Fleischegasse, in No. 309.

Liebhaber, welche die Sternwarte zu sehen wünschen, haben sich beym Hrn. Prof. Rüdiger zu melden.

IV. Museum für Freunde der Wissenschaften, der schönen Künste und Lectüre,

ist seit 1795. von dem Buchhändler Hrn. Bengang auf der Petersstraße in No. 33. errichtet worden. Unter einer Reihe geschmackvoll gezielter Zimmer, welche theils die zum öffentl. Gebrauch bestimmte und aus allen Theilen

len